



Schulamt für die Stadt Wuppertal – 42269 Wuppertal (Postanschrift)

Alexanderstr. 18
42103 Wuppertal

Stadtbetrieb Schulen
Betriebsleitung

Frau Fahrenkrog

Es informiert Sie Herr Fischer

Telefon (0202) 563-69 50/69 51
Fax (0202) 563-84 32
E-Mail schulaufsicht@stadt.wuppertal.de
Zimmer 318
Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung

Zeichen 206.3 fi/ke
Datum 28.01.2014

Förderschulplanung - schulfachliche Stellungnahme

Sehr geehrte Frau Goos,

„Aus schulfachlicher Sicht bietet die Umsetzung der Mindestgrößenverordnung und die damit verbundene Konzentration auf zwei Förderschulen Lernen die Möglichkeit, die sonderpädagogische Förderung und Unterstützung der Schülerinnen und Schüler mit dem Förderbedarf Lernen neu zu ordnen. In Hinblick auf ein sich entwickelndes inklusives Schulsystem in Wuppertal bedeutet dies zu mindestens mittelfristig, dass neben der sonderpädagogischen Unterstützung in der Allgemeinen Schule ein weiteres Angebot in zwei Förderschulen mit jeweils einem Hauptstandort und einem Teilstandort angeboten werden kann. Für die Schülerinnen und Schüler, die aktuell die Förderschulen Lernen besuchen kann so eine größtmögliche Kontinuität sichergestellt werden. Darüber hinaus bietet sich die Möglichkeit sonderpädagogische Angebote zu entwickeln, die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderbedarf Lernen, denen durch die Angebote der Allgemeinen Schule zur Zeit noch nicht im vollem Umfang entsprochen werden kann, für klar definierte Zeiträume eine Förderschule Lernen zu beschulen. Ziel eine solchen temporären Beschulung muss es sein, diese Schülerinnen und Schülern gezielt in den Bereichen Lernchancen anzubieten, die sie in den Stand versetzen die sonderpädagogischen Angebote des gemeinsamen Lernens der Allgemeinen Schule in vollem Umfang wahr zu nehmen.“

Desweiteren werden die guten Angeboten im Bereich Übergang Schule und Beruf, die bisher ein Markenkern der Förderschule Lernen waren, gesichert und können auch in Hinblick auf die Schülerschaft der Allgemeinen Schule die hier einen besonderen Unterstützungsbedarf benötigen weiterentwickelt werden.“

Mit freundlichem Gruß


Michael Fischer
Schulamtsdirektor